

Flächenbrand und Pkw-Brand auf Autobahn

Heiligenmoschel / Wattenheim - Am Sonntag, 25. Juni, rückte die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zu zwei Brandeinsätzen aus. Zuerst ein Flächenbrand an der Landesstraße (L388) zwischen Heiligenmoschel und Schneckenhausen. Danach folgte ein Pkw-Brand auf der Autobahn (BAB 6), bei dem die Löschwasserversorgung unterstützt wurde.

Flächenbrand

Rund 600 Quadratmeter Grasland und etwa 1.400 Quadratmeter einer bereits abgemähten Wiese brannten direkt an der Landesstraße. Die Einsatzkräfte verhinderten zunächst eine Ausbreitung und bewässerten anschließend die Brandfläche, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Dazu setzten sie zwei Rohre und ein Wenderohr ein.

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg war mit 19 Helfern und fünf Fahrzeugen im Einsatz.

Vermutlich war eine weggeworfene Zigarette aus einem Pkw die Brandursache, weil der Brand direkt an der Landesstraße lag. Aufgrund der aktuell hohen Wald- und Flächenbrandgefahr bittet die Feuerwehr, keine brennenden Gegenstände aus den Fahrzeugen zu werfen.

Pkw-Brand auf Autobahn

Mit zwei Tanklöschfahrzeugen unterstützte die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg die Löscharbeiten auf der Autobahn. Sie brachten insgesamt 15.000 Liter zur Brandstelle. Zudem standen Personal und ein Fahrzeug in Otterberg für eventuelle Folgeeinsätze bereit.

Laut einer Pressemitteilung der Polizei war gegen 17:40 Uhr ein Pkw nach der Anschlussstelle Enkenbach (Fahrtrichtung Mannheim) in Brand geraten. Aufgrund diverser CO₂-Behälter und Einwegzigaretten kam es zu zahlreichen Detonationen. Gras und Waldflächen fingen Feuer. Zeitweise waren beide Fahrtrichtungen gesperrt. Insgesamt wurden 100.000 Liter Wasser an die Einsatzstelle gebracht.

BUZ

Flächenbrand zwischen Heiligenmoschel und Schneckenhausen.